

Rückblick auf die 76. Delegiertenversammlung vom 14. August 2015 im Kongresszentrum Mittenza in Muttenz

Gleich drei Vorstandsmitglieder des Fussballverbandes Nordwestschweiz wurden am Freitag, 14. August 2015, bei der ordentlichen Delegiertenversammlung in Muttenz, verabschiedet. Vize-Präsident Jürg Leuthardt, Bruno Rahmen, Leiter der Technischen Kommission, sowie Kuno Cereda, Präsident der Wettspiel- und der Seniorenkommission gaben ihren Rücktritt und wurden gebührend verabschiedet.

Cereda, der auf ein halbes Jahrhundert Funktionärstätigkeit bei seinem Stammverein FC Riederwald sowie beim Regionalverband zurückblicken darf, wurde dabei die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Zu Ehrenmitgliedern ernannt wurden auch der langjährige FIFA-Schiedsrichter Claudio Circhetta sowie Radioreporter Franz Baur. Circhetta, der seine Schiedsrichterkarriere krankheitsbedingt abbrechen musste, nahm die Auszeichnung sichtlich gerührt entgegen und sprach von einem „Highlight meines Lebens“.

Für Vize-Präsident Jürg Leuthardt, der bereits Ehrenmitglied des Verbandes war, rückt das bisherige Vorstandsmitglied Werner Rufi als Stellvertreter von Präsident Roland Paolucci nach, der sich mit grossem Applaus für zwei weitere Jahre an der Spitze des Verbandes wählen lassen durfte. Neu im Vorstand sind Beat Meier als Sicherheitsbeauftragter, René Hirschi als regionaler Seniorenobmann sowie Daniel Schaub als Präsident der Wettspielkommission. Noch nicht besetzt ist das Präsidium der Technischen Kommission. In einer Übergangsphase wird Präsident Roland Paolucci den neuen Technischen Leiter der Region, Alain Burger, begleiten. Burgers Vorgänger Reto Gertschen, der zum U20-Nationaltrainer des SFV berufen worden ist, wurde an der DV ebenfalls verabschiedet.

Der Baselbieter Regierungspräsident Anton Lauber würdigte die ehrenamtliche Tätigkeit des Verbandes mit seinen mittlerweile knapp 100 Vereinen und fast 1000 Fussballmannschaften. Er stellte auch die Sportförderung des Kantons in den Vordergrund, bei der aktuell über 35 Fussballerinnen und Fussballer aus der Region von unterstützenden Massnahmen in der Ausbildung profitierten. Und er verkündete auch stolz, dass mit Breel Donald Embolo ein jetziger FCB-Spieler als Lehrling des Fussballverbandes Nordwestschweiz seine Berufslehre erfolgreich abschliessen konnte. Der Versammlung wohnte mit Sabine Pegoraro eine weitere Baselbieter Regierungsrätin bei – und das notabene zum zehnten Mal in Folge.

Jürg Widmer, Mitglied des Komitees der Amateur Liga des SFV, überbrachte die Grüsse des nationalen Verbandes und rechnete aus, dass 98,6 Prozent aller Fussballerinnen und Fussballer in der Schweiz reine Amateure seien und strich auch deshalb die Arbeit der 13 Schweizer Regionalverbände an der Basis hervor.

Geehrt wurden auch langjährige Funktionäre und Schiedsrichter des Verbandes. So durfte Geschäftsführerin Jeanette Paolucci ein Präsent für 20 Jahre Arbeit in der Administration des Verbandes ein Geschenk entgegennehmen. Markus Comment, Präsident der SR-Kommission, zeichnete langjährige Schiedsrichter aus, unter ihnen Eleferios Hionas, der schon seit 45 Jahren Spiele in der Region pfeift.

Der Reini-Erbe-Cup für die beste Gesamtleistung der Region ging wiederum an den SV Muttenz. Der „Ceccaroni“-Fussballschuh für spezielle Leistungen im Grundlagen- und Kinderfussball wurde dem FC Basel 1893 zugesprochen. Dazu wurden auch sämtliche Regionalmeister und Fairplay-Gewinner mit Diplomen und Matchbällen beglückt.

Ein grosses Dankeschön gebührt der Gemeinde Muttenz, welche vertreten durch den Gemeindepräsidenten Peter Vogt, einen grosszügigen Beitrag zur DV 2015 beigesteuert hat.